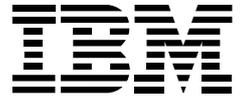




Zeitgemäße Touchscreen-Technologie
für den Einzelhandel



*Das Touchscreen-Terminal
IBM 4695 in verteilter und
integrierter Konfiguration*



4695



Highlights

Maßgeschneidert für den Einzelhandel

Die Touch-Terminals (berührungsempfindliche Bildschirme) der Serie 4695 sind eine gelungene, attraktive Kombination aus moderner Infrarottechnologie, robuster Konstruktion und elegantem Styling bei kleiner Standfläche. Erhältlich in verteilter oder integrierter Gerätekonfiguration, sind sie geradezu eine Ideallösung für den Einzelhandels-Kassenplatz.

Ausgefeilte Sensorbildschirmtechnik

Die großen, ergonomisch konzipierten Sensorbildschirme, je nach Modell auch mit Kipp- und Schwenkgelenken, schonen die Augen und sorgen für eine entspannte Körperhaltung. Weite Blickwinkel und die hohe Bildwiederholfrequenz der Aktivmatrixmodelle ermöglichen das Abspielen von Bewegtbildvideos – z.B. für die

Flexible, vielseitige Sensortechnologie

Wer ein zuverlässiges, leistungsfähiges Sensorbildschirm-Kassenterminal braucht, ist mit dem IBM 4695 bestens bedient. Kluges Design, vielfältige Optionen und die gekapselte Bauweise speziell für die harte Beanspruchung im Einzelhandelsalltag sind die hervorstechenden Merkmale dieses Touch-Terminals.

Investitionsschutz und Ausbaufähigkeit

Die neuen 4695-er Modelle bedeuten keinesfalls das Aus für die teuren POS-Geräte, in die Sie im Laufe der Zeit investiert haben. Im Gegenteil: Sie sind zu den bisherigen Modellen und Ein-/Ausgabegeräten der Serie 4695 voll kompatibel. Und der einfach auszuwechselnde steckbare Prozessor, die zahlreichen Speicherbänke, die Ein-/Ausgabeanschlüsse und der Kartensteckplatz bieten noch für lange Zeit Erweiterungsmöglichkeiten entsprechend dem Wachstum Ihres Geschäfts.

Konfigurationsoptionen

Das IBM 4695 Touch-Terminal ist als integriertes Modell oder in verteilter Konfiguration lieferbar. Mit den neuen integrierten Modellen mit Unterstützung für schnelles Ethernet lässt sich eine schlanke Client-Konfiguration realisieren, die unter Umständen sogar die Kosten der Systempflege reduziert.

Das 4695 Touch-Terminal für die verteilte Systemkonfiguration

Die verteilte Konfiguration der Modellreihe 4695 umfasst einen freistehenden Sensor-Farbbildschirm, an den verschiedene Ein-/Ausgabegeräte angeschlossen werden. Das Modell 022 hat einen großzügigen, 307 mm großen Passivmatrix-LCD-Bildschirm, Modell 032 einen 264 mm großen Aktivmatrix-Bildschirm (Dünnschicht- oder TFT-Technologie) mit weitem Blickwinkel und hellerem, schärferem Bild.

Der Bildschirm sitzt auf einem Sockel, der entweder platzsparend am Ladentisch oder an einer Wand befestigt werden kann. Der als Zusatzoption erhältliche Dreispur-Magnetstreifenleser für Kredit- und Scheckkarten wird seitlich am Display befestigt.

An der Rückseite des Sockels kann eine Vakuumfluoreszenzanzeige mit 2 x 20 Zeilen als Kundendisplay montiert werden. Alternativ dazu kann man eines der 2 x 20-Zeilen-Displays von IBM neben dem Sockel auf einem Standfuß montieren. Auch für die Kassenschublade stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Anzeigen und Kassenschubladen werden an den POS-Ports an der Rückseite des Sockels angeschlossen. Die Kabelführung ist verdeckt.

Ausbildung des Bedienpersonals oder das Abspielen von Werbespots. Alle Modelle sind mit bewährter Infrarotsensortechnik ausgestattet und können daher mit Handschuhen bedient werden. Eine Nacheichung ist nicht nötig.

Geschützt gegen die typischen Beanspruchungen der Einzelhandlungsumgebung

Das 4695 Touch-Terminal ist von Grund auf für die harte Beanspruchung konzipiert, der es in Gastronomie- und Hotelbetrieben standhalten muss: Die gussgeformte Frontblende, die Infrarotsensorik in der Bildschirmeinfassung und die Glasabdeckung sind nahtlos zu einer Einheit verbunden. Das gehärtete Deckglas des LCD-Bildschirms ist kratzfest. Schmutz und Feuchtigkeit können dem Gerät nichts anhaben. Die Reinigung ist problemlos.

Die Modelle 022 und 032 werden mit dem IBM 4694 Kassensystem bzw. einem IBM oder kompatiblen PC verbunden. Der Anschluss der 4695-er Touchscreen-Modelle 022 und 032 erfolgt an der IBM 4695 POS-Adapterkarte II. Dazu können verschiedene andere Ein-/Ausgabegeräte angeschlossen werden – Drucker, Kassenschubladen und Anzeigen. (Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem IBM 4694 Datenblatt.)

Das integrierte 4695 Touch-Terminal

Die integrierten Modelle bestehen aus einem 307 mm großen Sensorbildschirm und einer kompletten, integrierten Systemeinheit, an die zusätzliche Ein-/Ausgabegeräte angeschlossen werden können. Modell 322 ist mit einem Sensorfarbbildschirm in Passivmatrixtechnik ausgestattet, während die Modelle 342 und N43 einen Aktivmatrix-Sensorfarbbildschirm haben.

Die integrierten 4695-er Modelle stützen sich auf IBM Thinkpad-Technologie. Dies ermöglicht die ansprechende Form und den geringen Platzbedarf. Die Modelle 322 und 342 haben einen steckbaren Intel Pentium MMX-Prozessor mit 200 MHz sowie 16 MB Speicher, der bis auf 128 MB erweiterbar ist. Modell N43 verfügt über einen AMD K6™-2-Prozessor mit 300 MHz und 64 MB Speicher, der ebenfalls bis auf 128 MB erweitert werden kann.

Außerdem unterstützen diese Modelle schnelle 10/100-Ethernet-LAN-Netzwerke mit automatischer Erkennung (Autosensing) sowie SVGA-Grafik. Als Option ist ein in beliebiger Richtung lesender Dreispur-Magnetstreifenleser lieferbar, der an der Seite des Geräts montiert wird.

Als Ein-/Ausgabeanschlüsse sind zwei RS-232-Ports, ein Parallelanschluss, ein Anschluss für einen externen Röhrenbildschirm, je ein PC-Tastatur- und ein Mausanschluss sowie vier POS-Ports vorhanden. An einem der POS-Ports kann das IBM 7497 Attachment Kit angeschlossen werden, das alle Ein-/Ausgabegeräte für Point-of-Sale-Produkte von IBM unterstützt. Der Magnetstreifenleser wird unmittelbar am Bildschirm angeschlossen und belegt daher keinen Anschlussport.

Zu den wahlfreien Optionen zählen eine integrierte Festplatte, ein externes Diskettenlaufwerk und wahlweise ein RS-232-Adapter mit zwei zusätzlichen Ports oder eine PCMCIA-Erweiterungssteckkarte. Die Erweiterungskarte wird auf die Hauptplatine aufgesteckt und bietet Raum für zwei PCMCIA-Karten des Typs I oder II oder eine Karte des Typs III.

Die integrierten Kassensysteme können durch verschiedene Ein-/Ausgabegeräte wie Drucker, Kassenschubladen und Sekundäranzeigen ergänzt werden. (Einzelheiten zu diesen Geräten finden Sie im Datenblatt zum IBM 4695.)





Die verteilt konfigurierten IBM 4695 Touch-Terminals im Überblick

Standardausstattung	<ul style="list-style-type: none">• sockelmontierter, wassergeschützter LCD-Infrarotsensorbildschirm mit Hintergrundbeleuchtung; kipp- und drehbar• drei POS-E/A-Ports (zwei Kassenschubladen, eine Kundenanzeige)• Systemeinheit nach Wahl: IBM 4694 oder IBM/kompatibler PC• Stromversorgung: externes Schaltnetzteil mit 60 W Leistung, gekapselt für Einsatz im Einzelhandel	
Modelle	<ul style="list-style-type: none">• Modell 022: 307-mm-Passivmatrix-Farbbildschirm (800x600)• Modell 032: 264-mm-Aktivmatrix-Farbbildschirm (800x600)	
Optionen	<ul style="list-style-type: none">• Dreispur-Magnetstreifenleser mit zwei Leserichtungen• zweiseitiger Magnetstreifenleser für JUCS-Karten• 4695 POS-Adapter zum Anschluss des Touch-Terminals in verteilter Konfiguration an der Systemeinheit; 1 MB VRAM und bis zu 256 Farben; 128KB nichtflüchtiger Speicher; im ISA-Format• Kassenschubladen:<ul style="list-style-type: none">– Standardschublade: 475 mm breit; Belegeinwurfschlit; Schloss; herausnehmbare Einsätze mit festen oder verstellbaren Fächern– Kompakte Kassenschublade: 330 mm breit; Belegeinwurfschlit; Schloss; vertikale oder horizontale Geldscheinablage in herausnehmbaren Einsätzen– Springdeckellade: Deckel öffnet sich nach oben und gewährt Zugang zum herausnehmbaren Einsatz; Schloss• Optionale integrierte Sekundäranzeige:<ul style="list-style-type: none">– Vakuumfluoreszenzdisplay II: 2 x 20 Zeichen auf 10,5 mm hoher Matrix mit je 5 x 7 Punkten; lesbar aus 2 m Entfernung• Optionale separate Sekundäranzeige (auf Standfuß):<ul style="list-style-type: none">– LCD-Display: hintergrundbeleuchtet, 2 x 20 Zeichen auf 8 mm hoher Matrix mit je 5 x 7 Punkten, lesbar aus 1,5 m Entfernung;<ul style="list-style-type: none">zwei Anzeigen auf einem Standfuß können verschiedene Informationen anzeigen.– Vakuumfluoreszenzdisplay: 2 x 20 Zeichen auf 11,8 mm hoher Matrix mit je 5 x 12 Punkten; lesbar aus 2,30 m Entfernung– Vakuumfluoreszenzdisplay II: siehe integrierte Version oben.– Zeichen- und Grafik-Vakuumfluoreszenzdisplay: Zeichen auf 16,5 mm hoher Matrix mit je 8 x 16 Punkten; lesbar aus 3,4 m Entfernung; 160 x 36 Punkte im Grafikmodus; 24 Leuchtanzeiger– Kundenanzeige: eine Reihe, 14 mm hohe Ziffern aus sieben Balkensegmenten; sechs Funktionsanzeiger; lesbar aus 2,70 m Entfernung	
Abmessungen	Modell 022	Modell 032
Breite	339 mm ohne Magnetstreifenleser	312 mm ohne Magnetstreifenleser
Tiefe	342 mm	305 mm
Höhe	206 mm (horizontaler Bildschirm) 365 mm (vertikaler Bildschirm)	206 mm (horizontaler Bildschirm) 349 mm (vertikaler Bildschirm)
Gewicht	4,8 kg Hinweis: Magnetstreifenleser verbreitert alle Modelle um 25 mm.	4,8 kg
Betriebssysteme	<p>Für die folgenden Betriebssysteme liefert IBM POS-Subsystemtreiber (POSS-Treiber) für das 4695 Terminal:</p> <ul style="list-style-type: none">• DOS 7.0, DOS 2000• Microsoft® Windows® 95 / 98• Microsoft Windows 3,1 / 3,11• Microsoft Windows NT 4.0®• OS/2® Warp 4.0• OLE für Point-of-Sale (OPOS) 1.4.0• SCO/UNIX (Modelle 022/042). POSS-Treiber von SCO/UNIX erhältlich <p>Hinweis: IBM POSS-Treiber für das 4695 Terminal können von der Web-Site von IBM Retail Store Solutions heruntergeladen werden: www.ibm.com/solutions/retail</p>	
Garantie¹	ein Jahr Vor-Ort-Service	

Die integrierten IBM 4695 Touch-Terminals im Überblick

Standard-ausstattung

- Prozessor: Modelle 322/342: Intel® Pentium® MMX 200 MHz (steckbar); Model N43: AMD 300 MHz K6™-2
- Speicher: Modelle 322/342: zwei DIMM-Bänke bestückt mit 16 MB, erweiterbar auf 128 MB
Modell N43: zwei DIMM-Bänke bestückt mit 64 MB, erweiterbar auf 128 MB
- 128 KB nichtflüchtiger Speicher; 256 KB Level-2-Cache-Speicher
- LAN: integriertes 10/100-Ethernet-PCI-Adapter mit Autosensing
- Anschlüsse:
 - zwei serielle RS-232
 - ein Parallelanschluss
 - externer Röhrenbildschirm
 - PC-Tastatur und Maus
 - zwei RS-485-POS-E/A
 - zwei Kassenschubladenanschlüsse
- wassergeschützter LCD-Bildschirm mit Infrarotsensorik, hintergrundbeleuchtet; Kippverstellung; PCI-Videoadapter mit 2 MB VRAM für bis zu 16,7 Mio. Farben
- Windows NT Workstation 4.0 vorinstalliert auf 3,2-GB-Festplatte oder größer (nur Modell N43)

Modelle

- Modell 322: 307-mm-Passivmatrix-Farbbildschirm (800x600), 16,7 Mio. Farben
- Modell 342: 307-mm-Aktivmatrix-Farbbildschirm (800x600), 16,7 Mio. Farben
- Model N43: 307-mm-Aktivmatrix-Farbbildschirm (800x600), 16,7 Mio. Farben

Optionen

- Alle für die verteilte Konfiguration aufgelisteten E/A-Geräte sowie:
 - erweiterte alphanumerische Tastatur
 - externes 1,44-MB-Diskettenlaufwerk
 - Festplatte mit 3,2 GB oder mehr (Modelle 322/342)
 - RS-232-Adapter; stellt zwei zusätzliche RS-232-Ports bereit, alternativ zu:
 - PCMCIA-Erweiterungssteckkarte für Systemplatine; nimmt zwei Adapter Typ I/II oder ein Adapter Typ III auf. (nur alternativ zu RS-232-Adapter)
- Schloss

Abmessungen

Modelle 322/342/N43

Breite	339 mm ohne Magnetstreifenleser
Tiefe	330 mm
Höhe	310 mm
Gewicht	5,1 kg

Hinweis: Magnetstreifenleser verbreitert alle Modelle um 25 mm.

Betriebssysteme

- Für die folgenden Betriebssysteme liefert IBM POS-Subsystemtreiber (POSS-Treiber) für das 4695 Terminal:*
- DOS 7.0, DOS 2000
 - Microsoft Windows 95 / 98
 - Microsoft Windows 3,1 / 3,11
 - Microsoft Windows NT 4.0
 - OS/2 Warp 4.0
 - OLE für Point-of-Sale (OPOS) 1.4.0
 - SCO/UNIX (Modelle 322/342). POSS-Treiber von SCO/UNIX erhältlich
- Hinweis: IBM POSS-Treiber für das 4695 Terminal können von der Web-Site von IBM Retail Store Solutions heruntergeladen werden:
www.ibm.com/solutions/retail

Garantie¹

ein Jahr Vor-Ort-Service



Zusätzliche Informationen

Wenn Sie mehr zu den IBM 4695 POS Touch-Terminals erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder an eine der folgenden IBM Niederlassungen:
IBM Direct, Tel. 01805 5090

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

oder besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>
<http://www.disu.ibm.com/>
<http://www.ibm.com/solutions/retail>

© International Business Machines Corporation 1999

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Printed in the United States of America
September 1999
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten. Das Kopieren und Laden der in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen ohne schriftliche Erlaubnis von IBM ist ausdrücklich untersagt.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder Business Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

IBM, ThinkPad und OS/2 sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und MMX sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

AMD K6-2 ist ein Warenzeichen der AMD Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere erwähnte Firmen sowie Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind ggf. Markenzeichen anderer Inhaber.

1 Ihr IBM Vertriebsbeauftragter oder Business Partner schickt Ihnen gerne ein Exemplar der Garantiebestimmungen von IBM.



Gedruckt auf Recyclingpapier.